

**Ihre Termine**

Liebe Patientin, lieber Patient,  
wir bitten Sie, folgende Termine zu berücksichtigen:

**Ambulante Operationsvorbereitung / Ambulanz**

Am:                      Uhrzeit:

Wo:

**Vorstationäre Aufnahme**

Am:                      Uhrzeit:

Wo:

**Stationäre Aufnahme**

Am:                      Uhrzeit:

Station:

**Operationstermin**

Am:

**Voraussichtlicher Entlassungstermin**

Am:                      Uhrzeit:



**Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie**

KMG Klinik Boizenburg  
Vor dem Mühlentor 3 | 19258 Boizenburg  
T 03 88 47 - 63 70 | F 03 88 47 - 63 73 33  
boizenburg@kmg-kliniken.de

**Chefarzt**

Dr. med. Axel Doer  
Facharzt für Chirurgie  
T 03 88 47 - 63 73 03 | F 03 88 47 - 63 73 50

**Ambulanz-Sprechzeiten**

Montag - Freitag 14.00 - 16.00 Uhr



Patienteninfo

**Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie**

**Varikosis-Operationen**

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben sich nach der Vorstellung bei Ihrem Hausarzt bzw. Ihrer Hausärztin und der Basisdiagnostik entschieden, eine spezielle Diagnostik und evtl. Operation Ihrer Krampfadererkrankung durchführen zu lassen.

Der Erfahrungsschatz umfasst rund 3.000 Varizen-Operationen und ist Schlüssel für kompetente Diagnostik, Operation sowie Nachbehandlung aus einer Hand.

Sie werden nach der speziellen Untersuchung in der Sprechstunde von Dr. med. Axel Doer bei Bestätigung der Operationsnotwendigkeit einen OP-Termin erhalten (vorstationäre Vorbereitung, Aufklärung sowie Operationstermin).

Auf der Station stehen Ihnen ein erfahrenes Pflegeteam sowie erfahrene Stationsärzt\*innen zur Verfügung.

Ihre Meinung ist uns wichtig!  
Wir freuen uns über jedes Lob und jede Weiterempfehlung, aber auch Kritik oder Vorschläge, wie wir die Behandlung noch verbessern können. Dazu können Sie unseren anonymen Befragungsbogen ausfüllen.

Nach der Operation steht Ihnen sowohl die Ermächtigungsambulanz von Dr. Doer als auch die nachstationäre Sprechstunde zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und eine zügige Genesung nach der Behandlung und Operation.

Ihr Dr. med. Axel Doer  
und das Team der Klinik für  
Allgemein- und Viszeralchirurgie



## Infos zum Krankenhausaufenthalt

### Operationstag

Am Operationstag stellen Sie sich bitte um 07.00 Uhr in der Patientenaufnahme unseres Krankenhauses zur stationären Aufnahme vor. Die Operation wird dann so früh wie möglich am Operationstag durchgeführt.

### Essen und Trinken

Am Aufnahmetag bzw. am Tag der Operation darf keine Nahrungsaufnahme mehr erfolgen, außer der regelmäßig verordneten Medikamenteneinnahme mit etwas Wasser. Am Vorabend der Operation darf normale Nahrung aufgenommen werden, eine reichliche Trinkmenge wird empfohlen.

### Persönliche Dinge

Ihre persönlichen Dinge, die Sie im Krankenhaus benötigen, wie zum Beispiel Kulturbeutel und bequeme Kleidung, planen Sie bitte für zwei Tage.

### Körperpflege und Hygiene

Vor der Operation sollte geduscht werden. Eine Rasur des Operationsgebietes ist nicht erforderlich und erwünscht.

### Zimmer

In unserem Krankenhaus stehen Ein- und Zwei-Bett-Zimmer mit TV und Festnetztelefon (gegen Gebühr) zur Verfügung. Smartphones sind erlaubt. W-LAN steht Ihnen während des Aufenthaltes zur Verfügung (gegen Gebühr).

### Entlassung

Die Entlassung erfolgt in der Regel einen Tag nach der Operation nach Verbandwechsel, Klärung der Entlassungsformalitäten, Aushändigung des Entlassungsbriefes sowie der Rezepte für erforderliche Medikamente.

## Die Operation

Die operative Versorgung der Varikosis in unserem Hause erfolgt in klassischer Art und Weise mittels Stripping, d. h. dass durch minimale Schnitte ein Katheter in die Vene vom Innen- oder Außenknöchel eingeführt und in Richtung Leiste oder Kniekehle geschoben wird. In dieser Region erfolgt ein weiterer Schnitt und nach Verschluss der defekten, oberflächlichen Vene wird diese vorsichtig mit einigen zusätzlichen Mini-Schnitten unter der Haut entfernt. Seitenastkrampfadern oder Vorwölbungen müssen mit einzelnen, sehr kleinen Schnitten, operativ versorgt und entfernt bzw. verschlossen werden.

Nach Entfernung aller per Ultraschall unmittelbar vor Operation durch den Operateur angezeichneten, erkrankten Venen am betroffenen Bein (oder Beinen), werden die Wunden per Naht verschlossen und das Bein wird mit einem Kompressionsverband versehen. Die Schmerzen werden in der Regel per Tropf komplett beherrschbar sein. Nach einem Verbandwechsel und Anlegen eines Kompressionsstrumpfes können Sie am ersten Tag nach der Operation das Krankenhaus verlassen und sich voll belasten.

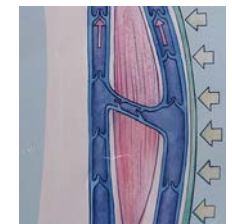
Die Thromboseprophylaxe sollte für eine Woche nach der Operation durchgeführt werden. Es wird ein Rezept ausgehändigt.

Die Arbeitsfähigkeit ist nach zwei bis vier Wochen, je nach Belastung, wieder erreicht.

Eine Verödungsbehandlung wird nur bei leichteren Befunden ohne Befall der Hauptvene empfohlen.



Veränderte oberflächliche Vene



Durch Kompressionstherapie funktionstüchtige Vene